

# **Betreuung von einheimischen vom Aussterben bedrohter Rassen**



**dargestellt am Beispiel der Schwarzwälder Fuchse  
in Baden-Württemberg**

Manfred Weber

Kompetenzzentrum für Pferdezucht und Pferdehaltung

Baden-Württemberg, Stuttgart



# Themenübersicht

---

- ✓ **Historische Entwicklung der Schwarzwälder Fuchse**
- ✓ **Maßnahmen zur Erhaltung und Konsolidierung**
- ✓ **Weiterentwicklung der Rasse und des Zuchtprogramms**
- ✓ **Ausblick**



# Historische Entwicklung der Schwarzwälder Fuchse

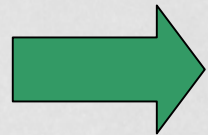
---

- ✓ 1896 **Gründung der 1.Schwarzwälder  
Pferdezuchtgenossenschaft**
  - *Ziel* → Erhaltung und Weiterentwicklung des SchwK.
  - *Grundlage* → große Heterogenität  
→ nur 210 Stuten mit reiner Wälderabstammung
  
- ✓ Weiterentwicklung der Hengsthaltung
  - 1925 → Zuchtgenossenschaft übernimmt Hengsthaltung  
→ Einsatz bodenständiger Hengste  
→ Belgier „Deutschritter“ und Noriker „Milan“  
begründen D- und M- Linien  
→ Initiative durch Badisches Pferdestammbuch

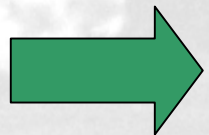


✓ **Rapider Rückgang der Population durch starke Technisierung und Motorisierung**

- 1947 → 1234 Zuchtstuten u. 47 Deckhengste
- 1973 → 4 Deckhengste, 30 Fohlen, 10 Bedeckungen
- 1977 → 159 eingetragene Zuchtstuten



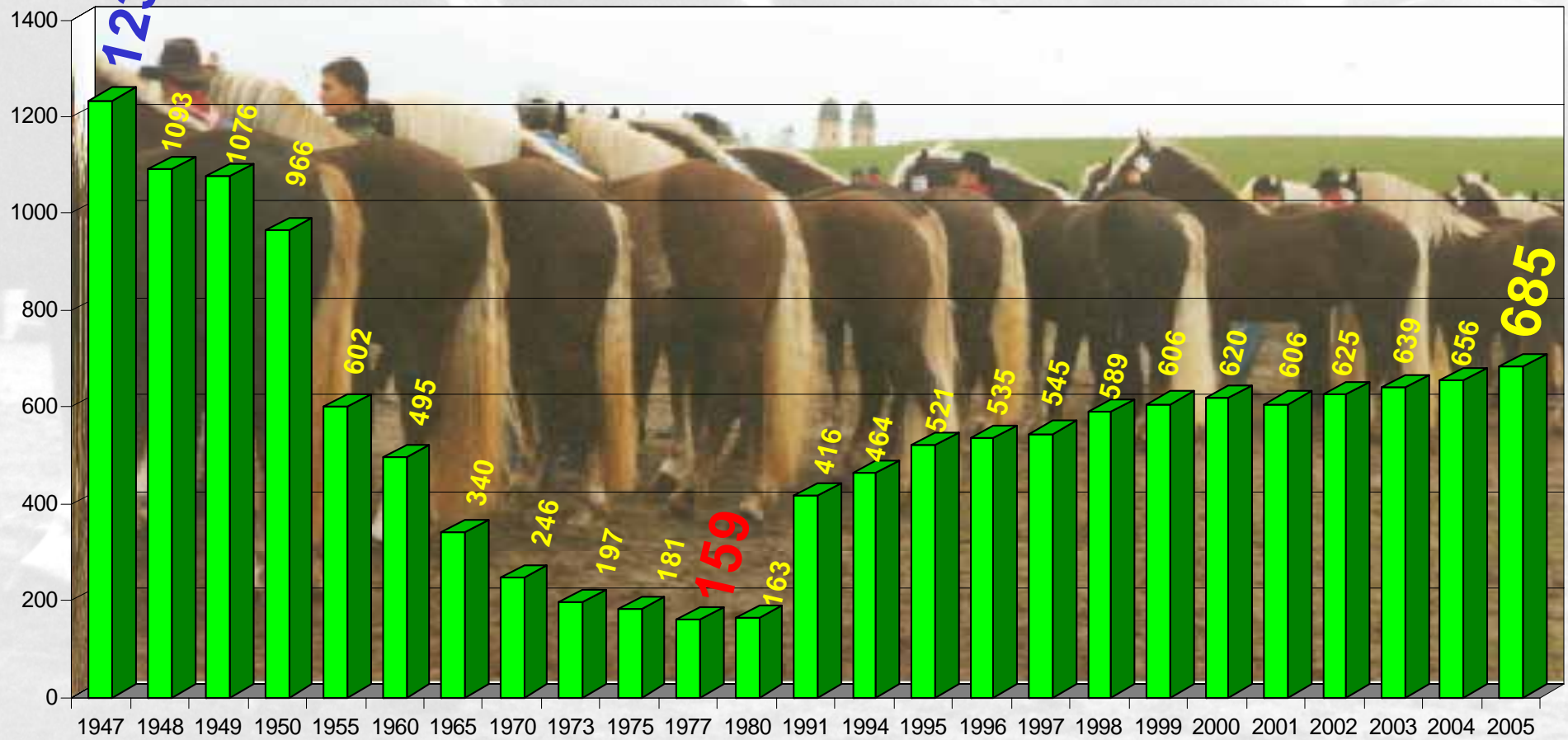
hoher Verwandtschaftsgrad +  
Ausprägung eines einheitlichen trockenen  
Wäldertyps



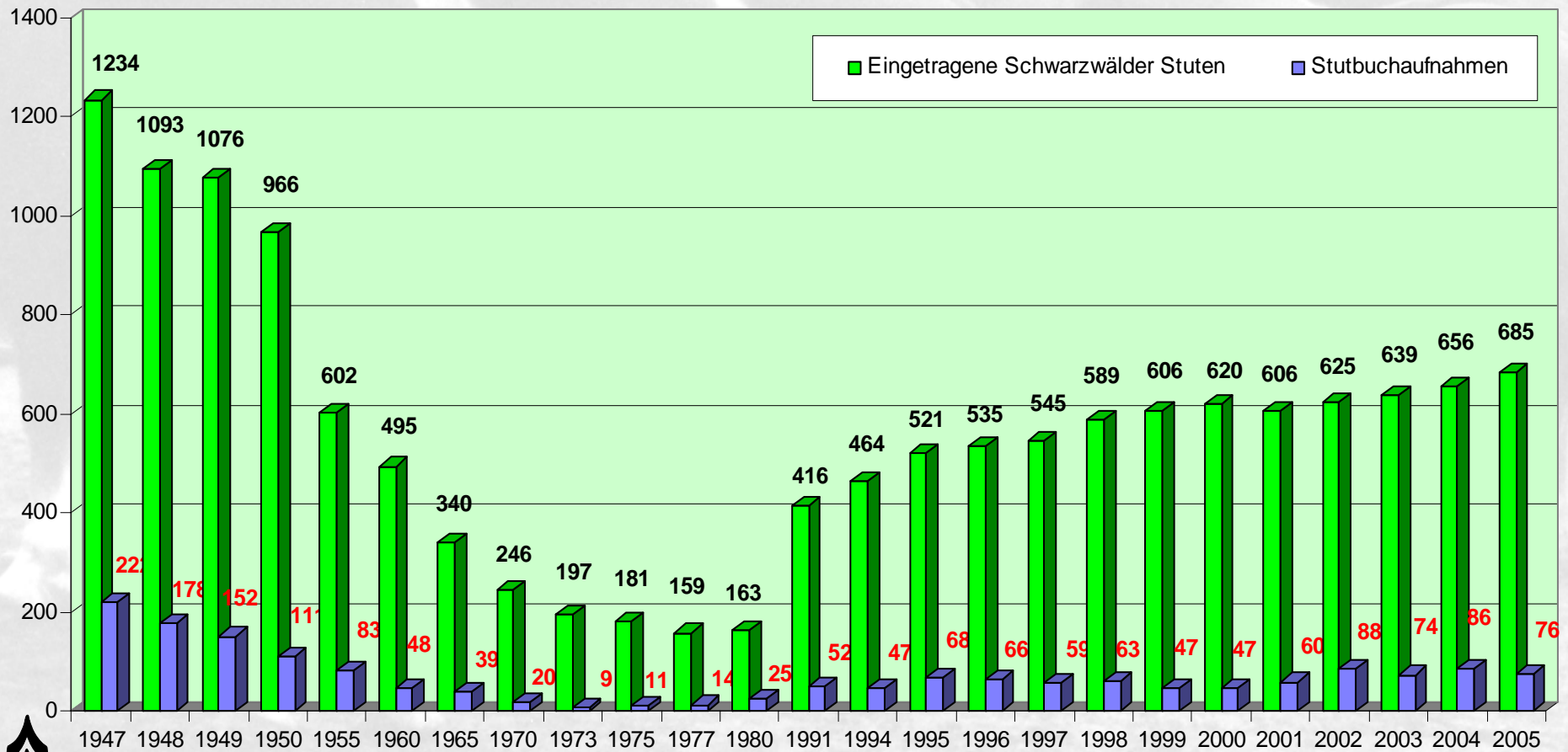
**Die über lange Zeiträume entstandene  
Nutztierrasse ist eine kulturhistorische Leistung  
und als wertvolles Kulturerbe zu erhalten!**



# Entwicklung des Stutenbestandes beim Schwarzwälder Kaltblut in Baden-Württemberg



## Entwicklung der Stutbuchaufnahmen im Verhältnis zu den eingetragenen Stuten in der Schwarzwälder Kaltblutzucht



# Maßnahmen zur Erhaltung und Konsolidierung- 1

---

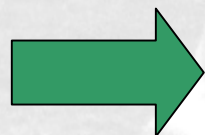
- ✓ Klar definiertes Zuchtziel und Zuchtprogramm
  - Zielgerichtete Zuchtarbeit durch Reinzucht
  - 1949: erstes Rossfest → Darstellung der Zuchtarbeit und Zuchterfolge
- ✓ Einsatz von Fremdgenen durch die Noriker
  - **Reith-Nero** (1961) und **Wirts-Diamant** (1970)
  - Verringerung der starken Inzucht
- ✓ Staatliche Fördermaßnahmen ab 1976
  - Zuchterhaltungsprämien für Stuten
  - Fohlenaufzuchtprämien
  - Staatliche Hengsthaltung und Hengstfohlenaufzucht



# Maßnahmen zur Erhaltung und Konsolidierung- 2



- ✓ Einkreuzungsprogramme
  - Erweiterung der Hengstlinien (Hengstlinien F und V)
    - Freiberger-Hengste
    - Schleswiger Hengst „Varus“
    - Norische Hengst „Riff-Vulkan“
- ✓ Jährliche Stutenschauen
  - Vergabe von Staatspreisen und Staatsprämien
- ✓ Förderprogramme (MEKA)



- **steigendes Interesse der Öffentlichkeit**
- **steigende Nachfrage**
- **Imageträger für Baden-Württemberg**








## Schwarzwälder Füchse – Ergebnis des Zuchtversuchs

Name		<u>Dayan</u>		<u>Varus</u>		<u>Riff Vulkan</u>
Fremdrasse		Freiberger		Schleswiger		Noriker
Geburtsjahr		1975		1980		1989
Anpaarung mit Stute von		Remig		Merkur		Merkur
Ergebnis = Hengst (1. Generation)		<u>Freyer</u>		<u>Viko</u>		<u>Kaspel Vulkan</u>
Geburtsjahr		1981		1991		1993
Anteil Fremdblut		50%		50%		50%
Anpaarung mit Stute von	Retter	Duden	Militarist	Retter	Retter	Merkur
Ergebnis = Hengst (2. Generation)	<u>Falko</u>	<u>Felix</u>	<u>Freischütz</u>	<u>Vinzenz</u>	<u>Viktor</u>	<u>Komet</u>
Geburtsjahr	1991	1991	1993	1995	1996	1997
Anteil Fremdblut	25%	25%	25%	25%	25%	25%
Anpaarung mit Stute von	verschiedene	Merkur	verschiedene	Dirk-Diktator	Dirk	Max
Ergebnis = Hengst (3. Generation)		<u>Feldsee</u>		<u>Vogstberg</u>	<u>73 04665 99</u>	<u>730405200</u>
Anteil Fremdblut		12,50%		12,50%	12,50%	12,50%
Körung		10. Nov 96		10. Nov 00	nicht gekört	nicht gekört

# Weiterentwicklung der Rasse und der Zuchtprogramme - 1

---

- ✓ Wichtige Kriterien für das Zuchtprogramm
  - Rasseerhaltung als dynamischer Prozess
  - Schließung des Zuchtbuchs, Definition der Ursprungsgrundsätze
  - Ausrichtung des Zuchtziels an Markterfordernissen, Erhaltung rassetypischer Eigenschaften
  - Leistungsprüfungen für Hengste u. Stuten
  - Nachhaltige Hengsthaltung u. Fohlenaufzucht (staatlich u. Privat)
  - Einsatz der künstlichen Besamung (Frisch- u. TG-Samen)
  - Vermeidung weiterer Inzucht
  - Zusammenarbeit mit traditionellen Herkunftsregionen und Tourismus (Rossfes, Schwarzwälder Fuchsfest...)
  - Geschütztes Warenzeichen , Vermarktung des „Exklusiven“
  - Erhaltung der „Braunen und Schimmel, 2005 auch Rappen“

# Weiterentwicklung der Rasse und der Zuchtprogramme - 2

---

- ✓ 2005 → 685 Stuten + 24 Hengste eingetragen  
→ 472 Stuten gedeckt und 232 Fohlen registriert
- ✓ Stutenbestand stark verjüngt
  - 2/3 der Stuten der Jahrgänge 1990 und jünger
  - geht auf 8 Linien zurück
  - möglichst gleichmäßige Verteilung der Stuten auf die einzelnen Hengstlinien
- ✓ Hengstbestand aus 6 Hengstlinien
- ✓ berechnete effektive Populationsgröße = 166  
(ca. 800 Stuten, 45 Hengste) → „Erhaltungspopulation“



## Die Hengstlinien und ihre aktuellen Vertreter in Baden-Württemberg

---

- ✓ **M-Linie:** 9 - Moritz, Max, Modest, Montan, Modus, Mönchberg, Maximus, LVV Modem\*, Monsun\*
- ✓ **R-Linie:** 7 - Riegel, Riemer, Remus, Revisor, Respekt, Ravel, Ravelsberg
- ✓ **D-Linie:** 3 - Dachsberg, Donnergroll, Dinkelberg
- ✓ **W-Linie:** 2 - Wilderer, Wildhüter
- ✓ **F-Linie:** 3 - Feldsee, Feldstern, Federweiser
- ✓ **V-Linie:** 2 – Vogtsberg, Vogt\*



# Weiterentwicklung der Rasse und der Zuchtprogramme - 4

Selektion

Schauen/Messen

Leistungs-  
prüfungen

Zuchtprogramm

Staatl.Schauen

Fohlenschau



# Weiterentwicklung der Rasse und der Zuchtprogramme - 3

---

- ✓ wesentliche Veränderungen des Zuchtprogrammes
    - Staatliche Stutenschauen und Staatsprämien fordert Leistungsprüfung (seit 1995)
    - Körung von Hengsten aus Staatsprämienstuten (GJ >1999)
    - 25% der Stuten in Baden-Württemberg = St.Pr.St.
    - **Änderung 2006 geplant (H1-Stuten mit LP >7,0 + StPrSt)**
- Leistungsprüfung** = tragende Säule
- Seit 1994 LP im Ziehen und Fahren
  - Orientierung am Zuchtziel → Anforderungen d. Marktes
  - Freizeitmarkt fordert guten Charakter, hohe Leistungsbereitschaft und hohe Arbeitswilligkeit
  - 2005: ca. 60% der Stuten in BW sind leistungsgeprüft
  - Auswertung der Ergebnisse → Zuchtwertschätzung



# Weiterentwicklung der Rasse und der Zuchtprogramme - 4

---

- ✓ **Fohlenschauen** bieten züchterischen Vergleich
- ✓ **Verkaufsschauen** bieten Vermarktungsmöglichkeiten
  - gestiegene Nachfrage nach Fahr- und Reitpferden im Freizeitbereich
- ✓ staatlich geförderte **Zuchttierschauen**
  - Darstellung von Zuchtarbeit und Zuchterfolg
  - Finanzielle Förderung durch öffentliche Hand
  - Aktive Erhaltung genetischer Ressourcen
- ✓ **Messen** wecken internationales Interesse

## Ausblick

---

- ✓ Verbesserung/Weiterentwicklung der Leistungsprüfung
- ✓ Zucht, Ausbildung und Verkauf von marktgerechten Schwarzwälder Füchsen
- ✓ Weitere Inzucht vermeiden → Zuchtversuch ist abgeschlossen, Hereinnahme von Fremdgenen muss weiter möglich sein
- ✓ stärkere Aufmerksamkeit verschiedener Bereiche
  - Hengstaufzucht (2005 gut beschickte Körung + Auktion)
  - Zusammenarbeit mit der Wissenschaft und anderen Organisationen
  - Verhinderung weiterer Genverluste
  - Mitarbeit an Fachprogrammen „Genetische Ressourcen“
  - Anlage einer TG-Reserve jeder Hengstlinie
  - Erhaltung der Braunen, Schimmel und Rappen



# Dankeschön für die Aufmerksamkeit

